

Triest Verlag für Architektur, Design und Typografie



Fünf Jahre Triest

Wir wollten feiern – mit unseren Autorinnen und Lesern, unseren Buchhändlerinnen und treuen Wegbegleitern –, nach Triest reisen und einen Katalog erstellen anlässlich unseres ersten Verlagsjubiläums, das im Frühjahr 2020 stattfand. Doch manchmal kommt alles anders: Das Jahr 2020 hat so vieles auf den Kopf gestellt, dass Verschiebungen und Absagen an der Tagesordnung standen und schnell klar war, dass es schwierig wird mit Veranstaltungen und Verlagsausflügen. Alle verschoben bislang. Aber an der Idee, mit einem kleinen Katalog eine Auswahl unserer Bücher aus den ersten fünf Jahren zu präsentieren, haben wir festgehalten.

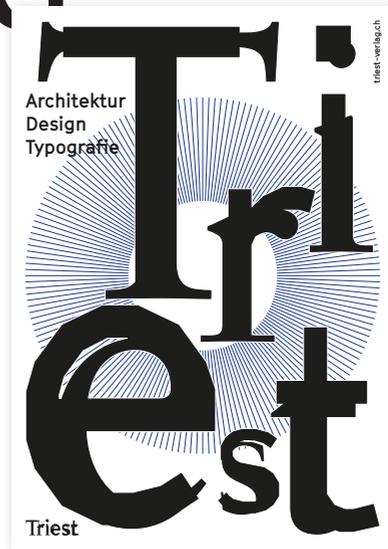
Es ist kein klassischer Produktkatalog – die Titel, Daten und Preise kann man auch online nachschlagen. Statt Klappentexten gibt es deshalb kleine Anekdoten, besonders Erwähnenswertes zur Ausstattung oder Informationen rund um die Entstehung. Wir wollen einen Blick hinter die Kulissen gewähren, denn jedes Buch hat seine eigene Geschichte.

Und auch der Verlag hat seine eigene Geschichte. 2015 haben wir ihn gegründet und seither 44 Titel herausgegeben, manche in mehreren Sprachen, manche bereits in zweiter Auflage. Viele dieser Titel gehen mit langjährigen Kooperationen einher, über die wir uns sehr freuen, und so sind bereits knapp zwanzig Titel in Vorbereitung, die in den nächsten Jahren erscheinen sollen. Wie wir unser Programm zusammenstellen, worauf es uns ankommt und mit wem wir unter anderem zusammengearbeitet haben, finden Sie auf den nächsten Seiten.

Wir hoffen, Ihnen gefällt dieser kleine Einblick in die Welt von Triest, und wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch weiterhin begleiten.

**Kerstin Forster und
Andrea Wiegelmann**

Wir sind Triest



Warum unser Verlag Triest heisst, das ist wohl die am häufigsten gestellte Frage, die wir in den letzten fünf Jahren beantworten mussten. Wenn wir launig sein wollen, dann antworten wir einfach mit «die Domain war noch frei», ein bisschen mehr steckt allerdings doch dahinter. In der kurzen Gründungsphase haben wir uns intensiv Gedanken gemacht, wie ein idealer Name «aussieht»: zwei oder mehr Silben, Deutsch oder Englisch, unsere Nachnamen als Verlagsname oder ob der Name schon einen Hinweis auf das Programm geben soll. Die Liste möglicher Namen und Wortspiele umfasste mehrere Seiten ... Aber warum nun Triest?

Es war schnell klar, dass wir einen Namen wollen, der weder eindeutig mit Architektur noch Typografie assoziiert wird, mit dem wir uns aber beide gut identifizieren können beziehungsweise der eine Gemeinsamkeit, ein geteiltes Interesse von uns beiden darstellt. Und wer schon einmal in Triest war, kann verstehen, dass die Faszination für die Stadt ein Element ist, das uns verbindet. Der Triest Verlag, Anfang 2015 nur ein Name und mit einem ersten Buch in Planung, ist mittlerweile aber viel mehr als ein Projekt auf dem Papier, das sich zwei Verlegerinnen in spe ausgedacht haben und dem «unsere» Agentur **Wessinger und Peng** das markante und viel diskutierte Logo mit den zwei überlagerten Schriften verpasst hat. Unsere Idee war, nicht nur Bücher zu verlegen, sondern ein Programm und ein damit verwobenes Netzwerk aufzubauen, das Bestand hat. Beispielhaft zeigt sich das an der Arbeit für unsere erste Publikation. **Jakob Wessinger** und sein Team haben mit uns nicht nur am Logo getüftelt und dafür gesorgt, dass wir bald einen Webshop hatten, sie haben sich auch mit uns und der **Druckerei Schöler** intensiv Gedanken gemacht, wie der Reprint von Schiff nach Europa so originalgetreu wie möglich, dennoch als Triest-Buch erkennbar, produziert werden kann.

Die Originalausgabe von Markus Kutters Roman **Schiff nach Europa** erschien vor etwas mehr als sechzig Jahren, 1957. Es war ein textlich und typografisch experimentell angelegtes Buch. Gestaltet von Karl Gerstner markiert es mit seinem Design einen Meilenstein der Schweizer Buchgestaltung. Wer es heute zum ersten Mal sieht, kann nicht glauben, dass diese moderne Gestaltung bereits in den Fünfzigerjahren erdacht wurde.

Mit diesem Buch haben wir also nicht nur den Grundstein für den Verlag als solches gelegt, sondern auch eine programmatische Aussage gemacht, welche **Bücher und Themen** bei Triest eine Heimat finden sollen.

Wir wollen Bücher machen, die gut gestaltet und recherchiert sind und Themen diskutieren, die **relevant über einen langen Zeitraum sind**. Wir haben kein Interesse an kurzlebigen Trends oder schnell gemachten Coffee-Table-Books. Unsere Bücher sollen von andauerndem Wert sein – die intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten, das Herausfinden von Querverbindungen, ein langer Atem unterscheiden die Arbeit an einem Buch von einer schnell bereitgestellten Info in einem Blog oder in bildlastigen Netzwerken.

Auch unsere Autoren haben das erkannt, schnell ergaben sich aufgrund des Reprints Anfragen für Buchprojekte, die das Schweizer Grafikdesign weiterdiskutieren wollen, erweiterte sich das inhaltliche und persönliche Netzwerk.

Im Bereich Architektur konzentrieren wir uns auf Themen wie Materialforschung, Konstruktion, Städtebau und Raumplanung. Das erste Architekturbuch war **verDICHTen**, das das Potenzial internationaler Wohnsiedlungen in Bezug auf «dichtes», aber attraktives Wohnen vergleicht. Es war für uns keineswegs selbstverständlich, dass so ein wichtiges Werk von den Herausgebern **Martina Desax, Barbara Lenherr** und **Reto Pfenniger** zuversichtlich an einen Verlag gegeben wurde, der sich quasi noch in Gründung befand. Unser Pioniergeist und Vertrauen ist wohl auf sie übersprungen.

Vertrauen ist ein gutes Stichwort, es begleitet viele unserer Kooperationen und Publikationen. Manchmal sagen wir lapidar, dass wir Glück hatten, auf dieses oder jenes Projekt gestossen zu sein. Für uns ist **Verlegen und Netzwerken** ja unsere tägliche Arbeit und wir versuchen, sie gut zu machen. Von «ausser» bekommen wir aber oft Komplimente dafür, dass wir so produktiv

seien, so nette Newsletter schreiben, toll gestaltete Bücher machen und immer wichtige Themen anreissen. Das freut uns dann auch, wenn sowohl Autoren als auch Kundinnen unsere Arbeit schätzen, sich dafür extra bei uns melden oder uns auf Buchmessen besuchen, um uns und unsere Bücher kennenzulernen.

«**Ich freue mich, dass es immer noch gute Buchmacher gibt und dass Ihr so vielfältig publiziert. Eure Bücher sind sowohl eine Augenweide als auch anspruchsvoll für den Geist. Das ist heute eine seltene Qualität. Herzlich, Quintus**
(Quintus Miller, Miller & Maranta, Basel)

Mit vielen Autorinnen, Herausgebern und Institutionen sind wir immer wieder in Kontakt – sei es, weil es **Nachfolgeprojekte** gibt, sei es auf Konferenzen oder Buchvernissagen, sei es, weil sie Empfehlungen brauchen oder aussprechen. Gleiches gilt für die Buchgestalterinnen und Designstudios. Es ist eine grosse Freude, mit ihnen gemeinsam ein Gestaltungskonzept zu entwickeln, die ersten Probelayouts zu sehen und auch dann noch gut zusammenzuarbeiten, wenn die x-te Korrekturrunde ansteht, bevor

ein Buch in den Druck gehen kann. Jedes Buchprojekt ist ein **Netzwerk im Kleinen** – Autorinnen, Übersetzer, Herausgeberschaft, Fotografen, Gestalterinnen und Illustratoren, Lektorinnen, Drucker und Buchbinderinnen –, bei dem wir versuchen, alle Fäden in der Hand zu behalten.

Gleichzeitig ist unser Verlag eingebunden in ein wunderbar funktionierendes Netz der Buchlogistik. Von Anfang an haben wir Verlagsvorschauen produziert, mit unseren Verlagsvertretern **Hans Frieden** und **Giovanni Ravasio** Programmkonferenzen abgehalten und uns mit Ideabooks um einen weltweiten Vertrieb gekümmert. Sie sorgen gemeinsam mit unseren **Auslieferungen GVA** und **Buchzentrum** sowie engagierten **Buchhändlerinnen** und **Buchhändlern** dafür, dass unsere Publikationen entdeckt und gelesen werden. Wir versuchen, das Interesse durch Marketing- und Pressearbeit zu unterstützen – wir sind sicher nicht die grössten Social-Media-Cracks, lassen uns nicht gerne fotografieren und unsere Qualitäten ins Sachen Handy-Videos sind ausbaufähig. Dafür haben wir seit einem Jahr mit **Andrea Woods** eine super Kollegin, die uns bei Presseanfragen, im Marketing und bei allem Möglichen, das so anfällt, unterstützt.

Seit 2017 sind wir ausserdem Mitglied von **Swips – Swiss Independent Publishers**, ein Zusammenschluss von etwa dreissig unabhängigen Verlagen, die gemeinsam Lobbyarbeit und Veranstaltungen machen.

Nicht nur wir – **Andrea Wiegelmann** und **Kerstin Forster** – sind Triest, sondern alle, die sich seit mehr als fünf Jahren mit und für uns engagieren, sind Teil des Triest Verlags für Architektur, Design und Typografie. Vielen Dank euch allen!



Beispiele gelungener Nachverdichtungen in Hamburg, München, Zürich, Bern usw.



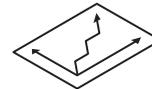
240 Seiten, 14 × 19 cm, ca. 200 Abbildungen und Pläne



Freirückenbroschur



55 Siedlungen jeweils auf 3 Doppelseiten vergleichbar dargestellt



Nach Dichteindex ausgewertet



Fadengeheftete Klappenbroschur

Stadtlandschaften verdichten

Strategien zur Erneuerung des baukulturellen Erbes der Nachkriegszeit

ZHAW (Hrsg.), Anke Domschky, Stefan Kurath, Simon Mühlebach, Urs Primas

Aus einer ursprünglich fast 600 Seiten starken wissenschaftlichen Studie sollte ein handliches Kompendium werden, das die wesentlichen Erkenntnisse nachvollziehbar und kompakt auf den Punkt bringt. Das Thema Verdichtung war also auch organisatorisch gefragt – die Grafiken und die Ordnung des Materials waren eine echte Herausforderung für Studienautor Simon Mühlebach und das Team von Bonbon, die das Buch gestaltet haben.

ISBN 978-3-03863-025-8

CHF 39.–, Euro (D) 39.–, Euro (A) 40.–

verDICHten

Internationale Lowrise-Wohnsiedlungen im Vergleich

Martina Desax, Barbara Lenherr, Reto Pfenninger (Hrsg.)

Eines der ersten Bücher in unserem Programm – nicht nur mit viel Herzblut und Fachkenntnis der Autoren gemacht, sondern auch mit jeder Menge Vorschusslorbeeren. Herausgeber, die darauf vertrauen, dass man schon einen gescheiten Verlag gründen wird, braucht es eben auch.

ISBN 978-3-03863-002-9

CHF 78.–, Euro (D) 75.–, Euro (A) 77.10

Historische Putztechniken

Von der Architektur- zur Oberflächengestaltung

Oskar Emmenegger

Das Buch ist mit vielen Verarbeitungsdetails ausgestattet - blaues Leinen, Blindprägung, drei Lesebändchen und ein Kopfschnitt aus echtem Gold. Oskar Emmeneggers erster erlernter Beruf war Vergolder, das Gold des Farbschnitts schützt nicht nur das Buch vor Staub, es soll auch eine Reminiszenz an die frühen Berufsjahre des Restaurators sein.

ISBN 978-3-03863-010-4

CHF 98.-, Euro (D) 95.-, Euro (A) 97.70



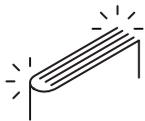
15 historische Putzaufbauten detailliert beschrieben: 5 Kapitel, Glossar, Ortsregister



Leinenband mit Blindprägung



3 Lesebändchen



Goldener Kopfschnitt



3 Sprachausgaben



Geschichte und zeitgenössische Techniken, mit Glossar und Lehm-bautenverzeichnis



23 internationale Fachautor*innen

Pisé. Stampflehm

Tradition und Potenzial

Roger Boltshauser, Cyril Veillon, Nadja Maillard (Hrsg.)

23 Autoren und Autorinnen, drei Herausgeberpersönlichkeiten, drei Sprachen und drei Jahre Arbeit ... bei allem Optimismus, dass das Thema auf fruchtbaren Boden fällt, dachten wir nicht im Traum daran, dass das Buch noch im Erscheinungsjahr ausverkauft sein wird. Und so machten wir uns mit Hochdruck an den Nachdruck und dürfen uns über die Nominierung für den Prix de livre d'architecture freuen.

ISBN 978-3-03863-047-0

(deutsche Ausgabe, ebenfalls erhältlich auf Französisch und Englisch)

CHF 98.-, Euro (D) 89.-, Euro (A) 91.50

Upcycling

Wieder- und Weiterverwendung als Gestaltungsprinzip in der Architektur

Daniel Stockhammer (Hrsg.)

Jahrhundertlang wurde alter Baubestand als Quelle von Ressourcen und Ideen betrachtet, seine Wieder- und Weiterverwendung als architektonisches Potenzial verstanden. Upcycling ist Plädoyer für die Wiederverwendung von Materialien und spiegelt sich auch im Umschlag der 1. Auflage wider. Alle am Projekt beteiligten Autoren machten Platz für Neues in ihrem Bücherregal und stellten für die Produktion des Umschlags ihre nicht mehr gebrauchten Bücher als Rohmaterial zur Verfügung.

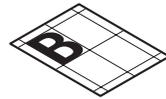
ISBN 978-3-03863-046-3
CHF 39.-, Euro (D) 39.-, Euro (A) 40.-
2. Auflage in Vorbereitung



Umschlag aus recycelten Büchern, Schweizer Broschur



Deutsch/Englisch



Buchgestaltung Annett Höland



Halbgewebeband



ca. 70 Abbildungen



praktische Beispiele – neue Terminologie

Physik der Farbe

Eine praktische Farbenlehre für Architektur, Design und Handwerk

Ulrich Binder

Für das Erleben von Farbe sind nicht nur ihr Farbwert, sondern auch weitere Eigenschaften, die in der Literatur bisher unerwähnt blieben, wichtig. Wie geschmeidig ist eine Farbsubstanz, bleibt ihr Glanz auch nach dem Anstrich? Lässt sie sich gut verrühren, mischen oder in Schichten auftragen? Bleibt sie elastisch oder wird gar bröselig? Keine neue Terminologie, sondern eine neue Art, Farbe wahrzunehmen, wird in diesem Buch vorgestellt.

ISBN 978-3-03863-021-0
CHF 32.-, Euro (D) 29.-, Euro (A) 29.80



achtung: die Schriften

wir selber bauen unsre Stadt /

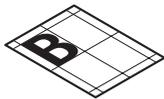
achtung: die Schweiz / die neue stadt

Lucius Burckhardt, Max Frisch, Markus Kutter

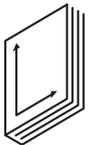
Man ist nicht realistisch, indem man keine Idee hat ... Reprint dreier Klassiker: Die in achtung: die Schweiz formulierte Forderung nach verdichteten Siedlungen und kontrolliertem urbanen Wachstum bestimmt auch heute die raumplanerischen und städtebaulichen Diskussionen. Die Trilogie ist wertvolles Zeitdokument und aktuelle Lektüre zugleich.

ISBN 978-3-03863-018-0

CHF 39.-, Euro (D) 39.-, Euro (A) 40.-



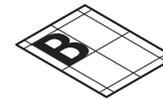
Buchgestaltung
Karl Gerstner;
Cover Wessinger und
Peng



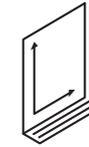
244 Seiten



Reprint dreier Klassiker
zur Raumplanung



Eigene Schrift
Bones



240 Seiten,
17 x 24 cm



Englisch



Positionen von
ausgewählten
europäischen
Architekten
und Ingenieuren

The Bones of Architecture

Structure and Design Practices

Mario Rinke (Hrsg.)

Wie die Knochen bei Wirbeltieren und uns Menschen hat jedes Gebäude eine Struktur, ein Tragwerk. Die Coverschrift heisst ebenfalls «Bones», sie wurde vom Grafiker Robert Müller extra für dieses Buch entworfen. Der Bezug zwischen Tragwerk und Architektur ist ein Thema, das Mario in seiner Tätigkeit als Professor für Tragwerksplanung an einer Architekturfakultät zusammenbringt.

ISBN 978-3-03863-044-9

CHF 39.-, Euro (D) 39.-, Euro (A) 40.-

Rosmarie Tissi

Graphic Design

Rosmarie Tissi

Rosmarie Tissi ist eine bewunderswerte Frau. In einem Alter, in dem andere in Pension gehen, bereist sie weiterhin die Welt oder lernt noch einmal eine neue Technik. Mit dem Mac hat sie sich erst nach ihrer beruflichen Laufbahn zu beschäftigten begonnen. Meistens kommt sie gut zurecht, wenn sie nicht weiter weiss, helfen ihr jüngere Berufskollegen. Ganz aus der Fassung gebracht hat sie allerdings der Umstand, dass ihre Compuermaus plötzlich nicht mehr geht. Wie, Akku aufladen? Das ist doch eine Magic Mouse!

ISBN 978-3-03863-034-0

CHF 39.-, Euro (D) 39.-, Euro (A) 40.-



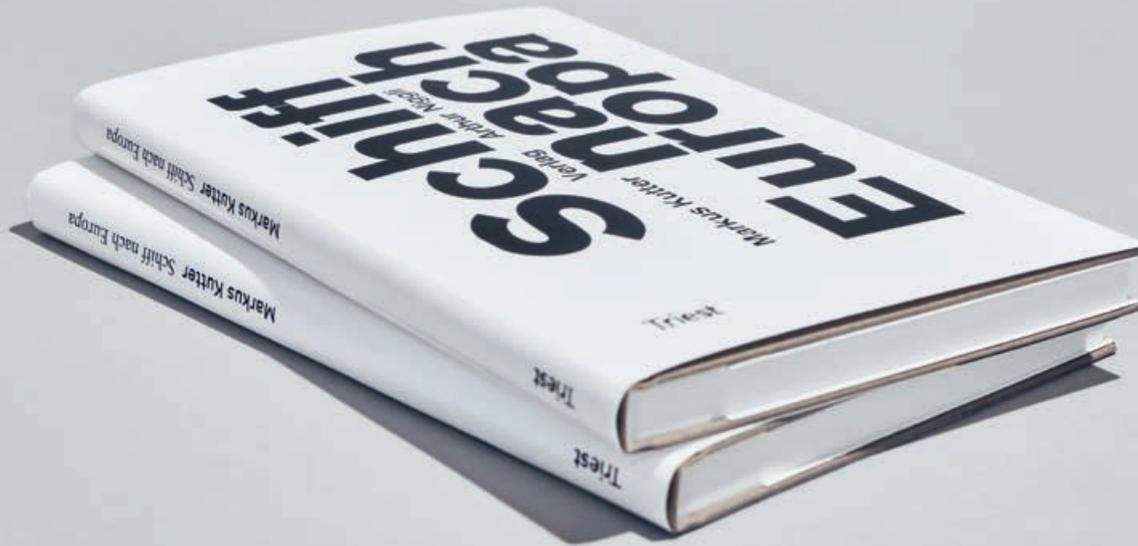
Deutsch/Englisch



Broschur mit offenem Rücken und umgelegtem Schutzumschlag



Erste Einzelmonografie der Preisträgerin des Grand Prix Design 2018



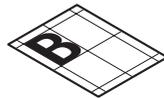
Schiff nach Europa

Markus Kutter

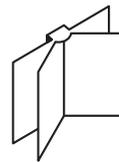
Um das Buch reproduzieren zu können, haben wir uns ein Originalbuch ausgeliehen und scannen lassen. In diesem Exemplar fehlte allerdings ein ganzes Kapitel, was gleichzeitig auch einer fadengehefteten Lage entsprach. Bis heute wissen wir nicht, ob es ein seltenes Mängel Exemplar war oder ob jemand das Kapitel fein säuberlich herausgetrennt hat. Also machten wir uns auf die Suche nach einem zweiten, vollständigen Exemplar ...

ISBN 978-3-03863-001-2

CHF 180.-, Euro (D) 175.-, Euro (A) 180.-



Buchgestaltung Karl Gerstner



Sonderausgabe in Leinenkassette



Auf 100 Stück limitiert



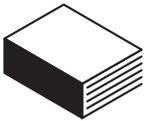
328 Seiten,
16 × 24 cm



Englisch



100 Abbildungen
und 3 Bildessays



Umfangreiche Biblio-
graphie zum Schweizer
Grafikschaffen



Mapping Graphic Design History in Switzerland

Robert Lzicar, Davide Fornari (Hrsg.)

Dieses Buch bildet den Auftakt zu unserem Programmschwerpunkt Designgeschichte der Schweiz. Elf Autoren und Autorinnen von Designhochschulen in allen Landesteilen ermöglichen so einen Einblick in Gestaltung, Archivierung und wissenschaftliche Aufarbeitung historisch relevanter Arbeiten. Das Buch ist in Englisch, um dem weltweiten Interesse an Schweizer Grafik Rechnung zu tragen.

ISBN 978-3-03863-009-8
CHF 39.–, Euro (D) 39.–, Euro (A) 40.–



Porträts von
23 Keller-Schülern



527 Abbildungen



Klappenbroschur



Erste umfassende
Monografie

Kein Stil. Ernst Keller (1891–1968)

Lehrer und Pionier des Swiss Style

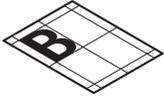
Peter Vetter, Katharina Leuenberger, Meike Eckstein

Ernst Keller hat ein umfangreiches Werk geschaffen, einiges ist heute noch im öffentlichen Raum sichtbar. Und er hat 38 Jahre lang junge Grafiker und Gestalterinnen unterrichtet, die zu den berühmtesten des Landes wurden. Um eine Biografie über sein Leben zu schreiben, mussten die Autoren allerdings investigativ vorgehen – vieles war nicht dokumentiert oder archiviert. Eine siebenjährige Suche bringt Licht in das Werk von Ernst Keller, der durchaus Stil hatte.

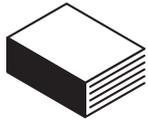
ISBN 978-3-03863-022-7 (Deutsche Ausgabe)
CHF 55.–, Euro (D) 49.–, Euro (A) 50.40



Hardcover
mit Blindprägung



Mit 5
Motter-Fonts



Erste umfassende
Monografie

Othmar Motter – Meister der Extrabold

Ein Streifzug durch das Archiv
der «Vorarlberger Graphik»

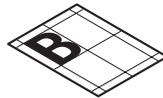
Elias Riedmann

Der Biss im Apple-Logo kommt von der Rundung des kleinen a der Schrift Motter Tektura, die für den Schriftzug eingesetzt wurde. Die Tektura und rund zwanzig weitere Schriften entwarf der österreichische Grafikdesigner Othmar Motter. Die erste umfassende Monografie bildet Einblicke in die Schriftgestaltung und sein Werk, das zudem rund 700 Logos umfasst.

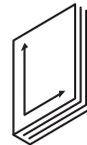
ISBN 978-3-03863-033-3
CHF 55.–, Euro (D) 47.40, Euro (A) 49.–



25 Autorinnen
und Autoren



Buchgestaltung
Rudolf Paulus Gorbach



312 Seiten
14,7 × 23,5 cm



Lesbar

Typografie in der Wissensvermittlung

Ulrike Borinski, Rudolf Paulus Gorbach (Hrsg.)

Das Thema Lesbarkeit ist ein Spezialthema der Typografie und wird zu Unrecht stiefmütterlich behandelt. Dabei kann durch die durchdachte Anordnung von Text sowie die Verbindung von Inhalt und Medium die Lesbarkeit deutlich verbessert werden. Gerade im Bereich des Schulbuches zeigt sich die Wirkung einer guten Lesbarkeit – die Aneignung von Lernstoff fällt leichter, wenn er gut strukturiert angeboten wird. Zehn Jahre lang hat sich ein interdisziplinäres Team der Erforschung von Lesbarkeit gewidmet.

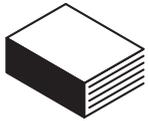
ISBN 978-3-03863-039-5
CHF 39.–, Euro (D) 39.–, Euro (A) 40.–

Typografische Grundlagen

Martin Sommer

Gäbe es die Lehrmittel für visuelle Gestaltung noch nicht, man müsste sie erfinden. Seit rund zwanzig Jahren werden sie in der Schweiz in der Ausbildung von Kreativen eingesetzt. Dass wir die Reihe, die von einem engagierten Autorenteam aus Berufsschullehrern geschrieben wurde, übernehmen und fortsetzen durften, ist ein Glücksfall. Wir machen sie im ganzen deutschsprachigen Raum verfügbar und freuen uns über die vielen Kontakte, die uns diese Lehrmittelreihe beschert.

ISBN 978-3-03863-042-5
CHF 32.–, Euro (D) 29.–, Euro (A) 29.80



Für Unterricht und Selbststudium



Fachautorenkollektiv



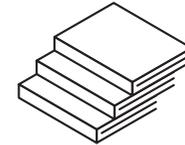
Mit Arbeitsbeispielen und Übungen



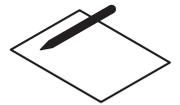
Klappenbroschur



16 x 24 cm



3 Bände in 4 Sprachen erschienen



Un erforschte und unveröffentlichte Designthemen

Hermann Eidenbenz' Grafikunterricht. Dokumente 1926 – 1955

Sarah Klein (Hrsg.)

ISBN 978-3-03863-035-7 (2. Auflage, Deutsch)
CHF 29.–, Euro (D) 25.–, Euro (A) 25.70

Bobst Graphic. 1972 – 1981

Giliane Cachin (Hrsg.)

ISBN 978-3-03863-041-8 (Französisch)
CHF 29.–, Euro (D) 25.–, Euro (A) 25.70

In der Reihe «Visuelle Archive» veröffentlichen wir gemeinsam mit der ECAL/Ecole cantonale d'art in lockerer Reihenfolge Projekte, die sich unerforschten Hinterlassenschaften von Autoren, Designerinnen oder Firmen und Marken widmen. Dokumente und visuelles Material aus Archiven werden von kritischen Essays begleitet und kontextualisiert, erstaunliche Geschichten zutage gefördert. Die Bücher erscheinen in verschiedenen Sprachausgaben, bisher Deutsch, Englisch, Italienisch und Französisch.

Autorinnen, Autoren, Herausgeber, Herausgeberinnen

Florian Adler
Françoise Adler
Minou Afzali
Alberto Alessi
Peter Althaus
Romain Anger
Sabine an Huef
Venanzio Arquilla
Atelier East
Oya Atalay Franck
Andrea Augsten
André Baldinger
Annalisa Barbieri
Rudolf Barmettler
Ruth Baumeister
Ruedi Baur
Christoph Bignens
Ulrich Binder
Christine Bläuer
Roger Boltshauser
Ulrike Borinski
Nicola Braghieri
Max Bosshard
Christina Bugge
Isabelle Brunier
Lucius Burckhardt
Marianne Burkhalter
Barbara Buser
Giliane Cachin
Anna Calvera
Remo Caminada
Gianfranco Caniggia
Claudia Cattaneo
Caecilia Charbonnier
Jürg Conzett
Antonia Cornelius
Elisabteh Crettaz-Stürzel
Maddalena Dalla Mura
Constance Delamadeleine
Martina Desax
Laurent de Wurstemberger
Anja Diener
Anke Domschky
Meike Eckstein
Angelus Eisinger
Lisa Elzey Mercer
Oskar Emmenegger
Philipp Entner
Claudia Escudero
Ulrike Felsing
Rodrigo Fernandez
Tomás García Ferrari
Tobias Fiedler

Jan Filek
Corentin Fivet
Christian Flepp
Janina Flückiger
Laetitia Fontaine
Davide Fornari
Richard Frick
Max Frisch
Roland Früh
Dominique Gauzin-Müller
Reto Geiser
Andri Gerber
Judith Gessler
Clemens-G. Göller
Ryszard Gorajek
Rudolf Paulus Gorbach
Erich Grasdorf
Jörg Habenberger
Guillaume Habert
Marina Hämmerle
Walter Haettenschweiler
Stefan Hartmann
Rahel Hartmann Schweizer
Marie Lena Heidingsfelder
Rosalie Heinen
Susanne Heinicke
Mathias Heinz
Bianca Herlo
Moana Heussler
Felix Hilgert
Kurt Höretzeder
Dorothea Hofmann
Invar-Torre Hollaus
Guillaud Hubert
Hans-Jürg Hunziker
Peter Jenni
Gesche Joost
Albert Jornet
Barbara Junod
Richard Jussel
Vera Kaps
Hermann Kaufmann
Leslie Kennedy
Anita Kern
Verena Kiesel
Kora Kimpel
Robin Kinross
Sarah Klein
Albert Knoepfli
Anniina Koivu
Sandra König
Matina Kousidi
Saskia Kraft
Martin Krammer
Stefan Kurath
Markus Kutter

Hanna Kuznietsova
Silke Langenberg
Eric Lapierre
Frank Lattke
Martin Kim Luge
Christiane Luible
Grace Lees-Maffei
Katharina Lehmann
Barbara Lenherr
Katharina Leuenberger
Robert Lzicar
Gerhard Mack
Nadja Maillard
Peter Makiol
Sylvain Malfroy
Bruno Margreth
Fritz Maurer
Miriam Mayrhofer
Joshua McVeigh-Schultz
Andreas Meier
Hans Rudolf Meier
Werner Meier
Ernest Menolfi
Anja Meyer
Georg Mörsch
Tina Moor
Ákos Moravánszky
Nahoko Mori
Isabel Rosa Müggler Zumstein
Simon Mühlebach
Corina Neuenschwander
Lisa Neuhalfen
Carolien Niebling
Peter Niedermair
Franziska Nyffenegger
Lisa Ochsenbein
Rosanna Pavoni
Daniela Peukert
Reto Pfenninger
Joanna Pierce
Albert Jan Pool
Urs Primas
Nicholas Ransome
François Rappo
Fetanete Rashiti
Martin Rauch
Johannes Rederer
Michael Renner
Bettina Richter
Elias Riedmann
Mario Rinke
Markus Ritter
Fiona Ross
Hans Rutishauser
Georg Salden
Gian Salis

Michael Schlierbach
Thomas Schrengberger
Björn Schumacher
Holger Schurk
Julia Selberherr
Mischa Senn
Sabina Sieghart
Martin Sommer
Eva Sopeoglou
René Spitz
Jürgen Spitzmüller
Peter Staub
Roland Stieger
Daniel Stockhammer
Nora Stögerer
Kai Strehlke
Anton Studer
Christian Sumi
Jo Taillieu
Martin Tiefenthaler
Rosmarie Tissi
Paolo Tombesi
Tina Tomovic
Teal Triggs
Martin Tschanz
Amanda Unger
Andreas Unteidig
Christophe Van Gerrewey
Jesús Vassalo
Cyril Veillon
Peter Vetter
Ueli Vogt
Nikolas Wälli
Marco Waldhauser
Andrea Weber Marin
Thomas Wehrle
Daniel Wehrli
Agnes Weilandt
Yves Weinand
Silvia Werfel
Andrea Wiegelmann
Marlène Witry
Petra Wöhrmann
Roland Wohler
Katharine Wolff
Mark Aurel Wyss
Francesco Zanot
Ludwig Zeller
Inez Zindel Meier
Roland Züger

**Institutionen
(Hrsg., Kooperationspartner)**

Architektur Forum Ostschweiz
Blumer-Lehmann AG
Bundesamt für Umwelt BAFU
Ecole cantonale d'Art ECAL
École polytechnique fédérale de
Lausanne EPFL
Fachhochschule Nordwestschweiz
FHNW
Swiss Design Network
Syndicom
Universität Liechtenstein
Verein Historische Putztechniken
Zürcher Hochschule der Künste
ZHdK
Zürcher Hochschule für Ange-
wandte Wissenschaften ZHAW

**Buchgestalterinnen
und Buchgestalter**

Samuel Bänziger, Rosario Florio,
Larissa Kasper, St. Gallen
Baldinger + Vu-Huu, Paris
Bonbon, Zürich
Büro 146, Zürich
Giliane Cachin, Zürich
Coande, Männedorf
Karl Gerstner, Basel
Thomas Gfeller, Basel
Rudolf Paulus Gorbach, Utting am
Ammersee
Annett Höland, Triesen
Matthias Hofmann, Luzern
Esther Hostettler, Zürich
Sarah Klein, Zürich
Norm, Zürich
Elias Riedmann, Lustenau
Nadine Rinderer, Zürich
Robert Müller, Berlin
Omnigroup, Lausanne
François Rappo, Lausanne
Schätti und Lehmann, Zürich
Schön & Berger, Zürich
STVG, Zürich
TGG Hafen Senn Stieger,
St. Gallen
Rosmarie Tissi, Zürich
Rob Van Leijsen, Genf
Wessinger und Peng, Stuttgart /
Zürich

Und viele weitere Fotografen,
Übersetzerinnen, Lithografen,
Illustratorinnen, Druckereien und
Buchbinder. Danke!

Kontakt

Triest Verlag

für Architektur, Design und Typografie
www.triest-verlag.ch

Büro Zürich / Rechnungsadresse

Triest Verlag GmbH
Andrea Wiegemann
Hohlstrasse 400
Gebäude A
CH-8048 Zürich
wiegemann@triest-verlag.ch

Büro St. Gallen

Triest Verlag GmbH
Kerstin Forster
Stationsstrasse 22
CH-9014 St. Gallen
forster@triest-verlag.ch

Vertrieb

Das ganze Verlagsprogramm inklusive weiterer Sprachausgaben der hier vorgestellten Titel finden Sie auf unserer Website triest-verlag.ch.

Bestellen Sie Ihre Bücher in unserem Webshop oder im lokalen Buchhandel.

Folgende Auslieferungen bedienen den Buchhandel:

Deutschland, Österreich

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen
Postfach 2021
D-37010 Göttingen
bestellung@gva-verlage.de
www.gva-verlage.de

Schweiz

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
kundendienst@buchzentrum.ch
www.buchzentrum.ch

Weltweit

Idea Books
Nieuwe Hemweg 6R
NL-1013BG Amsterdam
www.ideabooks.nl

Impressum

Konzept und Texte: Triest Verlag
Gestaltung: Wessinger und Peng, Stuttgart/Zürich
Fotografie: Lucas Ziegler, Zürich
Schriften: GT Cinetype, Sabon LT
Druck und Bindung: Schöler Druck und Medien,
Immenstadt
Zürich im November 2020



Triest Verlag für
Architektur, Design
und Typografie

triest-verlag.ch